

	<p>Objekt: Brief von Hans Heinlein an Ferdinand Heinlein</p> <p>Museum: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld Am Museum 5 91278 Pottenstein 09242-741 70 90 leitung@fsmt.de</p> <p>Sammlung: Wissenschaftliche Sammlung des Fränkische Schweiz-Museums</p> <p>Inventarnummer: E6665_98</p>
--	--

Beschreibung

Der Brief wurde von Ferdinands Bruder Hans Heinlein an ihn geschrieben.

Text:

„Geschrieben den 19. II. 17.

Lb. Bruder!

Da ich gerade Zeit
habe will ich dir einige
Zeilen Schreiben wie geht
es dir Hoffendlich gut
was bei mir auch noch der
fall ist. Wenn wir uns nur
einmahl wieder sehen könnten
hoffendlich kommt es bald
da müssen wir uns halt noch
einige Zeit getulden dann
kommen diese Zeiten schon
wieder die Hauptsache ist

wenn wir uns gesund und
munder Wiedersehen. Neues kann
ich dir nichts mitteilen nur
zimlich Kalt ist es bei uns.
Lenahana von Nankendorf ist
Gefallen, Beken hans und Alt-
schulters Josef sind auch bei
mir geht Ihnen noch gut
viele Grüse von Ihnen.

Die Herzl. Grüse bis auf
ein frohes Wiedersehen
Sentet dir dein
Lb. Bruder
Hans.

die besten Grüse sendet
dir die ganse Familie Altschuldes Winkler
Wir hoffen auf ein
baldiges Wiedersehen.
Ich bin z[ur] Z[eit] im Urlaub und
sende dir die besten grüße.
Dein Kamerad Georg Nöttling.“

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 17,5 x 22,5 cm

Ereignisse

Abgeschickt	wann	19.02.1917
	wer	Hans Heinlein
	wo	
Abgeschickt	wann	17.02.1917
	wer	Georg Nöttling
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nankendorf (Waischenfeld)
[Zeitbezug]	wann	1917
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Brief
- Familie
- Schreiben